Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 30. November 2026, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch

GEMEINDE OBERKIRCH





Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2032 mit Budget 2027

1.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2027 – 2032

1.2 Beschluss über das Budget 2027, Festsetzung des Steuerfusses und die politischen Leistungsaufträge

1.3 Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget

2. Informationen

3. Verschiedenes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Die Akten zu den Sachgeschäften liegen im Sinne von § 22 des Stimmrechtsgesetzes des Kantons Luzern während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch zur Einsichtnahme auf.

Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und mindestens 5 Tage vor der Versammlung ihren politischen Wohnsitz in Oberkirch geregelt haben.

Es wird allen Haushaltungen eine Kurzbotschaft zugestellt. Allen Interessierten steht auch die umfassende Botschaft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur Verfügung. Diese kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Website www.oberkirch.ch (Rubrik Politik/Gemeindeversammlung) eingesehen und heruntergeladen werden. Wünschen Sie künftig die Zustellung der ausführlichen Botschaft? Dann senden Sie uns eine E-Mail an gemeinde@oberkirch.ch.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen und danken für Ihr Interesse.

Oberkirch, 29. Oktober 2026

Gemeinderat Oberkirch

Ausgangslage

Im Budget 2026 musste trotz Steuerfusserhöhung um 0.10 auf neu 1.65 Einheiten ein Aufwandüberschuss von CHF 836'062.90 budgetiert werden. Die aktuelle Situation zeigt auf, dass dieser Aufwandüberschuss im 2026 auch eintreten wird. Da auch im kommenden Jahr mit Kostensteigerungen insbesondere in den Bereichen Bildung und Kultur sowie Gesundheit und Soziales zu rechnen ist, sieht das Budget 2027 eine weitere Steuerfusserhöhung um 0.10 Einheiten von bisher 1.65 auf neu 1.75 Einheiten vor. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 101'266.25.

Die Gemeinde Oberkirch schloss in den letzten vier Jahren mit Defiziten ab, die mit dem Eigenkapital gedeckt werden mussten. Trotz Erhöhung des Steuerfusses konnten die Aufwände der laufenden Rechnung nicht gedeckt werden. Positive Rechnungsabschlüsse sind in den kommenden Jahren zwingend nötig, um die Verschuldung abzubauen und die anstehenden Investitionen und die laufenden Ausgaben finanzieren zu können.

Die Steuereinnahmen wurden aufgrund der Vorjahre und der Hochrechnung des laufenden Jahres berechnet. Die Teuerung für alle Löhne wurde auf 0.5 % festgelegt. Für individuelle Besoldungs- und Marktanpassungen stehen 1.0 % zur Verfügung.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage hat der Gemeinderat Finanzleitsätze erlassen und diese an der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2026 vorgestellt. Diese kamen bei der Erarbeitung des Budgets 2027 zur Anwendung.

Planungsmassnahmen

Die Gemeinden haben nur wenig Spielraum bei frei bestimmbaren Ausgaben. Diese betragen in der Gemeinde Oberkirch rund CHF 500'000.00 oder 1.6 % des Gesamtbudgets. Die grossen Ausgaben sind gebunden und werden vom Kanton oder anderen Stellen vorgegeben.

Per Ende 2025 wohnten in Oberkirch 5'213 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Jahr 2027 wird ein Bevölkerungswachstum von 0.75 % erwartet. Für das Planjahr 2028 rechnet man mit einem durchschnittlichen Wachstum von 0.50 % und ab Planjahr 2029 mit 0.75 % gemäss dem räumlichen Entwicklungskonzept (REK).

Die budgetierten Steuereinnahmen des laufenden Jahres können voraussichtlich nur knapp erreicht werden. Die Nachträge können aufgrund der Hochrechnung voraussichtlich nicht erreicht werden. Die budgetierten Sondersteuern auf Kapitalzahlungen (natürliche Personen) sind bereits erreicht, hier zeichnet sich ein Mehrertrag ab. Die zusätzlichen Steuereinnahmen von zuziehenden Personen werden in Zukunft aufgrund des kleinen Wachstums nur noch geringfügig ansteigen. Die Einnahmen aus Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern können aufgrund der bisher vorgenommenen Veranlagungen im 2026 erreicht werden.

Grundsätzlich wird von den Planungswerten ausgegangen, welche der Kanton Luzern den Gemeinden in Form der Budgetinformationen empfiehlt. Die Erstellung des Aufgaben- und Finanzplans verlangt vom Gemeinderat Oberkirch Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesene Finanz- und Ertragslage während der Planungsperiode beeinflussen. Die zentralen Annahmen zur künftigen Entwicklung sowie die wesentlichen Unsicherheitsfaktoren, die bei einzelnen Positionen bedeutende Anpassungen erforderlich machen können, sind im Folgenden dargestellt:

Einflussfaktoren auf	**Budget**	**Finanzplanjahre**				
Steuereinnahmen	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**2032**
Steuerfuss Gemeinde Oberkirch	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75
Wachstum ständige Wohnbevölkerung	0.75 %	0.50 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	5'278	5'305	5'345	5'385	5'425	5'466
Wachstum Ø Steuerkraft natürliche Personen		3.00 %	3.00 %	3.00 %	3.00 %	3.00 %
Wachstum Ø Steuerkraft juristische Personen		4.00 %	4.00 %	4.00 %	4.00 %	4.00 %

Prognose übrige direkte Steuern	Budget	Finanzplanjahre				
	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Total übrige direkte Steuern	**563**	**583**	**533**	**533**	**533**	**533**
Grundstückgewinnsteuern	400	400	350	350	350	350
Handänderungssteuern	130	150	150	150	150	150
Erbschaftssteuern	33	33	33	33	33	33

Prognose andere Einnahmen	Budget	Finanzplanjahre				
	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gemeindeanteil OECD Mindeststeuer	1'583	1'173	1'173	1'173	1'173	1'173

Steuerfuss

Der aktuelle Steuerfuss von 1.65 Einheiten kann nicht mehr gehalten werden und muss erneut um 0.10 auf 1.75 Einheiten erhöht werden. Der Gemeinderat beantragt, im Budget 2027 den Steuerfuss auf 1.75 Einheiten festzulegen. Dieser neue Steuerfuss bildet auch in den Finanzplanjahren die Grundlage der Berechnungen. Positive Rechnungsabschlüsse sind in den kommenden Jahren zwingend nötig, um anstehende Investitionen und die laufenden Aufgaben finanzieren zu können. Mit dieser erneuten Erhöhung ist im Budget 2027 ein Ertragsüberschuss von CHF 101'266.25 vorgesehen. Die Steuerfusserhöhung um 0.10 Einheiten wird der Gemeinde Oberkirch einen Mehrertrag von rund CHF 993'000.00 einbringen.

Steuerfuss und Jahresergebnis

	Steuerfuss			Rechnungsabschluss
Rechnung 2019	1.65 Einheiten	Ertragsüberschuss	CHF	1'062'064.37
Rechnung 2020*	1.55 Einheiten	Ertragsüberschuss	CHF	3'172'102.14
Rechnung 2021	1.55 Einheiten	Ertragsüberschuss	CHF	572'773.41
Rechnung 2022	1.55 Einheiten	Aufwandüberschuss	CHF	275'275.83
Rechnung 2023	1.55 Einheiten	Aufwandüberschuss	CHF	523'866.74
Rechnung 2024	1.55 Einheiten	Aufwandüberschuss	CHF	1'256'021.29
Rechnung 2025	1.55 Einheiten	Aufwandüberschuss	CHF	1'761'966.14
Budget 2026	1.65 Einheiten	Aufwandüberschuss	CHF	836'062.90
Budget 2027	1.75 Einheiten	Ertragsüberschuss	CHF	101'266.25

*Im Jahr 2020 erfolgte der Steuerfussabtausch mit dem Kanton. Der Kanton erhöhte seinen Steuerfuss um 0.10 Einheiten und die Gemeinden mussten ihren Steuerfuss um 0.10 Einheiten senken. Im Folgejahr nach dieser Massnahme hat der Gemeinderat den Steuerfuss bei 1.55 Einheiten belassen. Somit konnte die Bevölkerung von einer Steuersenkung und einem tiefen Steuerfuss von 1.55 Einheiten sechs Jahre lang profitieren. In den drei letzten Jahren waren viele Parameter ungewiss (neuer Finanzausgleich, Steuergesetzrevision, OECD-Ergänzungssteuer), weshalb trotz negativer Rechnungsabschlüssen vorerst auf eine Steuerfusserhöhung verzichtet wurde. Die Zahlung an den Finanzausgleich wird in den kommenden Jahren zwar viel tiefer ausfallen, jedoch muss mit Mindereinnahmen aufgrund der beschlossenen Steuergesetzrevision und Mehrausgaben vor allem in den Ressorts Bildung und Kultur sowie Gesundheit und Soziales gerechnet werden. Es wird auch davon ausgegangen, dass die Abschaffung des Eigenmietwerts Mindereinnahmen nach sich ziehen wird. Im Finanzplan wurden ab 2029 -CHF 200'000.00 berücksichtigt.

Budget 2027 – Erfolgsrechnung

Die grössten Unterschiede zum Budget 2026 sind:

- Höhere Weiterbildungs- und Lohnkosten für die Einführung der Fachkarrieren (Weiterbildung für Lehrpersonen in spezifischen Fachbereichen), Erhöhung Gemeindebeitrag an Sonderschule, Unterhalt zusätzliche Schulräume (Ausbau 2. OG), Erweiterung Schulbusangebot und Erhöhung des Pensums für das Schulsekretariat um 30 % zur Entlastung der Schulleitung.
- Mehraufwand im Bereich Gesundheit und Soziales bei der Restfinanzierung Pflegezentrum Feld und andere Pflegeheime, Gemeindebeitrag an Prämienverbilligung, soziale Einrichtungen (SEG), Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und erwartete Mehraufwände bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe.

- Erhöhung Pensen Haus- und Werkdienst, Anschaffung Software (Ticketsystem), zusätzliche Unterhaltsarbeiten Bahnstrasse, Fussgängerbrücke Schellenrain und Surenweidstrasse.
- Der höhere Ertrag aus der OECD-Mindeststeuer, tiefere Nettozahlung in den Finanzausgleich, höherer Steuerertrag infolge Steuerfusserhöhung.

Budget 2027 – Aufgabenbereiche Vergleich zu Budget 2026

Die Aufgabenbereiche 10, 30, 40 und 50 schliessen gegenüber dem Budget 2026 mit Mehrkosten ab. Beim Aufgabenbereich «Präsidiales» liegen die Mehrkosten bei CHF 36'476.40, beim Aufgabenbereich «Bildung und Kultur» bei CHF 786'691.90, beim Aufgabenbereich «Gesundheit und Soziales» bei CHF 664'205.50 und beim Aufgabenbereich «Bau, Umwelt und Infrastruktur» bei CHF 180'268.25. Der Aufgabenbereich «Finanzen und Sicherheit» schliesst mit Mehreinnahmen von CHF 2'604'971.20 (mit einem Steuerfuss von neu 1.75 Einheiten) ab. Das budgetierte Defizit im 2026 beträgt CHF 836'062.90. Das Budget 2027 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 101'266.25 vor.

Transferaufwand

Der Transferaufwand (Beiträge an Kanton und andere Gemeinden, Sachgruppe 36) bleibt weiterhin sehr hoch und beträgt CHF 16'188'300.00 (Budget 2026 CHF 15'359'100.00). Es zeigt sich, dass der Transferaufwand aufgrund der kantonalen Vorgaben um knapp CHF 829'200.00 ansteigen wird. Demgegenüber steht erfreulicherweise auch ein um CHF 871'300.00 höherer Transferertrag als im Vorjahr.

Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2032

Der Aufgaben- und Finanzplan zeigt die vorgesehene Entwicklung der Finanzen und Aufgaben der Gemeinde Oberkirch in den nächsten sechs Jahren. Neue Vorhaben in den Jahren 2028 – 2032 wurden mit Kostenschätzungen erfasst.

Budget und Finanzplanjahre	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ergebnis Erfolgsrechnung* (vor Abschluss)	101	150	469	570	1'051	1'721
Steuerfuss	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen*	660	3'545	3'180	4'433	4'174	3'020
Finanzaufwand*	612	626	600	603	647	656
Abschreibungen (ohne Bilanzfehlbetrag)*	1'256	1'351	1'402	1'509	1'560	1'558
Finanzierungsfehlbetrag (+) / Überschuss (-)*	+1'866	+2'360	+1'565	+2'380	+1'589	-232
Nettoverschuldung Ende Jahr*	24'306	26'666	28'231	30'611	32'200	31'968
Bevölkerung (Einwohnerzahl)	5'278	5'305	5'345	5'385	5'425	5'466
Finanzausgleichszahlungen (netto)*	-198	-136	-136	-136	-136	-136

* Zahlen in tausend Franken

Der Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2032 weist in den Jahren 2027 bis 2032 Investitionen im Gesamtbetrag von CHF 19'012'000.00 (inkl. Spezialfinanzierungen) aus. Durch die Steuerfusserhöhung ab 2027 (auf 1.75 Einheiten) rechnet der Gemeinderat mit positiven Rechnungsabschlüssen. Der Ertragsüberschuss beträgt in den Finanzplanjahren 2028 – 2032 inkl. Budget 2027 total netto CHF 4'062'000.00. Diese Überschüsse sind notwendig, damit die Verschuldung entsprechend abgebaut werden kann.

Finanzkennzahlen

		Budget	Finanzplanjahre				
	Grenzwert	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Selbstfinanzierungsgrad	mind.* 80 %	36 %	33 %	51 %	46 %	62 %	107 %
Selbstfinanzierungsanteil	mind.* 10 %	3.4 %	3.8 %	5.1%	6.4 %	7.8 %	9.6 %
Zinsbelastungsanteil	max. 4 %	0.8 %	0.8 %	0.7 %	0.7 %	0.8 %	0.8 %
Kapitaldienstanteil	max. 15 %	4.8 %	5.1 %	5.1 %	5.4 %	5.6 %	5.4 %
Nettoverschuldungsquotient	max. 150 %	121 %	127 %	131 %	137 %	139 %	133 %
Nettoschuld pro Einwohner	max. 2'500	4'605	5'027	5'282	5'685	5'936	5'849
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner	max. 3'000	5'590	5'715	5'809	5'783	5'599	5'204
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200 %	220.9 %	222.0 %	220.2 %	221.2 %	217.4 %	208.2 %

* kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter CHF 1'500.00 pro Einwohner liegt.

Durch die in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen, insbesondere durch den Investitionsbeitrag an das Oberstufenschulhaus Sursee Zirkusplatz, die Gewährung von Darlehen für die Sanierung und Erweiterung des Pflegezentrums Feld an die Leben im Alter Oberkirch AG, die Leistung einer Kapitaleinlagereserve sowie die Gewährung von Darlehen an die Energie Oberkirch AG für die Erweiterung des Wärmeverbundes, wird die kantonale Vorgabe für den Bruttoverschuldungsanteil nach wie vor überschritten, weil diese Darlehen und Beiträge fremdfinanziert werden mussten. Grössere Rückzahlungen sind mit der Leben im Alter Oberkirch AG ab Mitte 2027 vereinbart. Die Energie Oberkirch AG leistet laufend kleinere Rückzahlungen.

Durch die geplanten Investitionen wird die Pro-Kopf-Verschuldung voraussichtlich in den Finanzplanjahren von CHF 4'605.00 (2027) bis auf CHF 5'936.00 (2031) ansteigen. Der kantonale Grenzwert liegt bei max. CHF 2'500.00. Es zeigt sich aber, dass viele wachsende Gemeinden im Kanton Luzern mit einem grossen Investitionsbedarf diese Grenzwerte bei Weitem nicht einhalten können. Vergleicht man hingegen die budgetierte Pro-Kopf-Verschuldung in den Jahren 2022, 2024 und 2025 mit der effektiven, so kann festgestellt werden, dass diese aufgrund der tieferen Investitionen jeweils auch tiefer verlaufen ist, als angenommen.

Aktuell kann die Gemeinde Oberkirch ein Eigenkapitalsaldo per 31.12.2025 von CHF 13.05 Mio. ausweisen. Die Aufwandüberschüsse 2022 – 2025 konnten dem Eigenkapital entnommen werden. Ebenso wird das budgetierte Defizit 2026 dem Eigenkapital entnommen.

Die aktuelle Finanzlage ist angespannt. Die gebundenen Ausgaben insbesondere in den Bereichen Bildung und Kultur und Gesundheit und Soziales steigen laufend an. Die Steuereinnahmen können diese Steigerung aber nicht auffangen. Auch die Steuerfusserhöhung im 2026 um 0.10 Einheiten reichte nicht aus. Daher muss auch mit dem Budget 2027 wiederum eine Steuerfusserhöhung um 0.10 Einheiten auf neu 1.75 Einheiten beantragt werden. Der Aufgaben- und Finanzplan zeigt auf, dass diese Erhöhung für eine langfristige positive Entwicklung der Finanzlage der Gemeinde notwendig ist.

Finanzleitsätze

An der Frühlingsgemeindeversammlung vom 18. Mai 2026 wurden die Finanzleitsätze vorgestellt. Diese umfassen die folgenden Vorgaben:

1) Ausgeglichene Budget- und Planjahre

→ Aufgaben- und Finanzplan inkl. Budget ist in der Summe ausgeglichen

Mit der Steuerfusserhöhung um 0.10 Einheiten auf 1.75 Einheiten kann im Budgetjahr 2027 sowie in den Planjahren ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden.

2) tragbare Nettoschuld

→ Nettoschuld max. CHF 6'000.00 pro Einwohner

Diese wird mit CHF 4'605.00 eingehalten.

3) Bruttoverschuldungsanteil reduzieren

→ Der Bruttoverschuldungsanteil beträgt bis ins Jahr 2030 maximal 240 %

Dieser ist mit 220.9 % eingehalten.

4) Attraktiver Steuerfuss

→ soll sich unter dem Mittel der Nachbarsgemeinden, Sursee Plus (Sursee, Geuensee, Knutwil, Mauensee, Schenkon) bewegen.

Das Mittel der Steuerfüsse der Gemeinden Sursee, Geuensee, Knutwil, Mauensee und Schenkon betrug 2026 1.90 Einheiten und ist auch bei einer Steuerfusserhöhung auf 1.75 Einheiten eingehalten.

Erfolgsrechnung 2027 nach Kostenarten

Erfolgsrechnung		**Budget**	**Budget**	**Finanzplanjahre**				
Zahlen in tausend Franken		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**2032**
30	Personalaufwand	8'751	9'254	9'347	9'440	9'609	9'780	9'876
31	Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	3'161	3'415	3'474	3'479	3'496	3'514	3'531
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'145	1'218	1'313	1'364	1'471	1'522	1'520
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	296	225	224	224	224	224	224
36	Transferaufwand	15'359	16'188	16'336	16'411	16'491	16'566	16'646
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen/Umlagen	9'090	9'640	9'666	9'690	9'714	9'743	9'764
Betrieblicher Aufwand		**37'802**	**39'940**	**40'360**	**40'608**	**41'005**	**41'349**	**41'561**
40	Fiskalertrag	-18'584	-20'340	-21'204	-21'780	-22'486	-23'323	-24'191
41	Regalien und Konzessionen	-233	-243	-244	-246	-248	-250	-252
42	Entgelte	-2'066	-1'985	-1'985	-1'985	-1'985	-1'985	-1'985
43	Verschiedene Erträge	-7	-5	-5	-5	-5	-5	-5
45	Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-242	-255	-256	-256	-256	-256	-256
46	Transferertrag	-6'488	-7'360	-6'950	-6'950	-6'950	-6'950	-6'950
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen/Umlagen	-9'090	-9'640	-9'666	-9'690	-9'714	-9'743	-9'764
Betrieblicher Ertrag		**-36'710**	**-39'828**	**-40'310**	**-40'912**	**-41'644**	**-42'512**	**-43'403**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		**1'092**	**112**	**50**	**-304**	**-639**	**-1'163**	**-1'842**
34	Finanzaufwand	491	612	626	600	603	647	656
44	Finanzertrag	-457	-535	-535	-535	-535	-535	-535
Finanzergebnis		**34**	**77**	**91**	**65**	**68**	**112**	**121**
Operatives Ergebnis		**1'126**	**189**	**141**	**-239**	**-571**	**-1'051**	**-1'721**
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	-290	-290	-290	-230	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis		**-290**	**-290**	**-290**	**-230**	**0**	**0**	**0**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung								
Aufwandüberschuss		**836**						
Ertragsüberschuss			**-101**	**-150**	**-469**	**-570**	**-1'051**	**-1'721**

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden:

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (SF)							
Ergebnis SF Feuerwehr	*-17*	*-3*	*-3*	*-3*	*-3*	*-3*	*-3*
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	*-296*	*-222*	*-222*	*-222*	*-222*	*-222*	*-222*
Ergebnis SF Abfallentsorgung	*87*	*98*	*98*	*98*	*98*	*98*	*98*
***Total** (- = Einlage/ + = Entnahme)*	***-226***	***-127***	***-127***	***-127***	***-127***	***-127***	***-127***

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung 2027 nach politischen Leistungsaufträgen

Investitionsvorhaben		Budget	Finanzplanjahre				
Zahlen in tausend Franken		2027	2028	2029	2030	2031	2032
10	**Präsidiales**	**70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Bildung und Kultur**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**
40	**Gesundheit und Soziales**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	**Bau, Umwelt und Infrastruktur**	**595**	**3'625**	**3'200**	**5'055**	**4'752**	**3'460**
	Luzernstrasse, Planung Sanierung/Gestaltung (MP LU Nord)		300	390			
	Luzernstrasse, Realisierung Sanierung/Gestaltung (MP LU)				1'240	1'460	1'000
	do. Rückerstattungen				-522	-588	-450
	Surenweidstrasse, Verkehrsberuhigung (MP LU)		50			130	140
	Münigenstrasse, Ausbau ÖV-Korridor		40		210		
	Bahnstrasse, Neubau definitive Bushaltestelle				40		260
	Schellenrainstrasse, Ausbau Knoten Schellenrain			30	270		
	do. Rückerstattung Bund (Annahme)				-110		
	Friedhof, Umgestaltung (MP LU)			100	180		
	Luzernstrasse, Planung Trennsystem (MP LU Nord)		160	200			
	Luzernstrasse, Realisierung Trennsystem (MP LU Nord)				1'800	2'200	1'500
	Unterhofstrasse/Surengrundstrasse, Realisierung Trennsystem Unterhofstrasse		660				
	Surengrundstrasse, Realisierung Trennsystem Surengrundstrasse		200				
	Burgstrasse, Realisierung Trennsystem		410				
	Kreuzhubel, Realisierung Trennsystem			300			
	Abwasseranlagen (Zone 1 bis 5), betrieblicher Unterhalt	20	80	60	60	100	100
	Abwasseranlagen (Zone 1 bis 5), baulicher Unterhalt		40	300	370	130	280
	altes Bürgerheim, Sanierung 2. Obergeschoss (Museum)		60	150	190		
	Gemeindehaus, Aussensanierung, Ersatz Treppe		40	260			
	Gesamtschulanlage, Realisierung Zutrittskontrolle (ZuKo)		430				
	Schulanlage Trakt F, Sanierung Beschattungsanlage		50	250			
	Schulanlage Umgebung, Neugestaltung Pausenplatz (MP LU)				150	290	
	Werkhofgebäude Flachdachsanierung (MP LU)				200	320	
	Kommunalfahrzeug Rümi, Ersatzanschaffung			230			
	ARA Surental, Investitionsbeiträge	70	175	190	185	52	
	Swisscom AG, Ausbau Breitband Berg		300	330			
	STG Oberkircherberg, Sanierung Hofzufahrten		130	50	20	20	70
60	**Finanzen und Sicherheit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Brutto-Investitionen		**725**	**3'685**	**3'260**	**5'115**	**4'812**	**3'520**
Investitionseinnahmen		65	140	80	682	638	500
Netto-Investitionen		660	3'545	3'180	4'433	4'174	3'020

Vorstehend sind die grösseren Investitionen (ab CHF 200'000.00) abgebildet, die kleineren sind in den Totalen enthalten.

Die Investitionsrechnung 2027 enthält Ausgaben von CHF 725'000.00 und Einnahmen von CHF 65'000.00. Die Nettoinvestitionen betragen somit CHF 660'000.00.

Erfolgsrechnung 2027 nach politischen Leistungsaufträgen

Das Budget 2027 der Aufgabenbereiche sieht wie folgt aus:

Erfolgsrechnung		Budget	Budget	Finanzplanjahre				
Zahlen in tausend Franken		2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
10	**Präsidiales**	**1'505**	**1'543**	**1'610**	**1'639**	**1'668**	**1'696**	**1'708**
	Aufwand	5'107	5'174	5'241	5'270	5'299	5'327	5'339
	Ertrag	3'602	3'631	3'631	3'631	3'631	3'631	3'631
30	**Bildung und Kultur**	**8'037**	**8'825**	**9'018**	**9'084**	**9'237**	**9'391**	**9'455**
	Aufwand	14'714	15'625	15'818	15'884	16'037	16'191	16'255
	Ertrag	6'677	6'800	6'800	6'800	6'800	6'800	6'800
40	**Gesundheit und Soziales**	**8'472**	**9'136**	**9'237**	**9'313**	**9'389**	**9'465**	**9'542**
	Aufwand	8'800	9'492	9'593	9'669	9'745	9'821	9'898
	Ertrag	328	356	356	356	356	356	356
50	**Bau, Umwelt und Infrastruktur**	**2'565**	**2'744**	**2'864**	**2'942**	**3'081**	**3'164**	**3'225**
	Aufwand	7'378	7'889	8'009	8'087	8'226	8'309	8'370
	Ertrag	4'813	5'145	5'145	5'145	5'145	5'145	5'145
60	**Finanzen und Sicherheit**	**-19'746**	**-22'349**	**-22'879**	**-23'447**	**-23'946**	**-24'768**	**-25'650**
	Aufwand	2'293	2'372	2'324	2'299	2'302	2'346	2'356
	Ertrag	22'039	24'721	25'204	25'745	26'247	27'114	28'006
	Ergebnis Erfolgsrechnung							
	Aufwandüberschuss	**836**						
	Ertragsüberschuss		**-101**	**-150**	**-469**	**-570**	**-1'051**	**-1'721**

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Bericht und Empfehlung der Controllingkommission

Die Controllingkommission hat das Budget und den Aufgaben- und Finanzplan geprüft und empfiehlt den Stimmberechtigten, das Budget mit einem Steuerfuss von 1.75 Einheiten zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 - 2032 sei Kenntnis zu nehmen. Das Budget für das Jahr 2027 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 101'266.25 sowie Investitionsausgaben brutto von CHF 725'000.00, bei einem Steuerfuss von neu 1.75 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu genehmigen.

Traktandum 2 Informationen

Traktandum 3 Verschiedenes

Parteiversammlungen

Die Mitte	Montag, 23. November 2026, 19.30 Uhr, Raum Feuer, Pfarrei Oberkirch
FDP	Montag, 23. November 2026, 19.30 Uhr, Hotel Hirschen, Oberkirch
SVP	Montag, 16. November 2026, 19.30 Uhr, Hotel Hirschen, Oberkirch
NaOb	Montag, 16. November 2026, 19.30 Uhr, Musiksaal, Schule Oberkirch
GLP	findet digital statt